

DIE KOSTEN

Der Lehrgang ist bei der Bundesagentur für Arbeit als förderungsfähige Maßnahme für das Bildungsgutscheinverfahren zugelassen.

Somit können, sofern die entsprechenden Voraussetzungen vorliegen, die Kosten von der Bundesagentur für Arbeit, dem Jobcenter, dem Berufsförderungsdienst der Bundeswehr oder einem Sozialversicherungsträger (z.B. den Berufsgenossenschaften, der Deutschen Rentenversicherung) übernommen werden.

Bitte sprechen Sie in jedem Fall mit Ihrem zuständigen Arbeitsvermittler!

DIE UNTERRICHTSZEITEN

Unterricht findet montags bis freitags statt:

- vormittags (nur Teilzeit) 08:00 – 13:00 Uhr
- nachmittags 13:30 – 15:45 Uhr

Bei den im Rahmen des Kurses vorgesehenen Praktika richten sich die Zeiten nach den betrieblichen Erfordernissen der Unternehmen und werden mit diesen individuell vereinbart.

Besprechungstage finden auch während des Praktikums zu regelmäßigen Zeiten statt.

ANMELDUNG UND SCHULUNGSORTE

sikos Seminarzentrum Neunkirchen
Saarbrücker Str. 15-17, 66538 Neunkirchen
Tel. (0 68 21) 912 74 75

sikos Seminarzentrum St. Wendel
Bahnhofstr. 10-14, 66606 St. Wendel
Tel. (0 68 51) 802 38 21

sikos Seminarzentrum Saarlouis
Am Kleinbahnhof 7, 66740 Saarlouis
Tel. (0 68 31) 487 06 55

info@sikos.de
www.sikos.de
Telefon: (0 68 21) 912 74 75
Telefax: (0 68 21) 912 74 73

sikos arbeitet nach der DIN ISO 9001 und ist zugelassen als Träger nach AZAV – die Maßnahme ist ebenfalls nach AZAV zugelassen.

sikos
Ihr Partner für Bildung

www.sikos.de



hank-mediengestaltung.de - Titelfoto: contrastwerkstatt

sikos
Ihr Partner für Bildung



Top in den Job

Berufspraktische Weiterbildung
mit „Praktikum“

DER INHALT

Das hier vorgestellte Seminar versetzt die TeilnehmerInnen in die Lage, eigene Fähigkeiten und Kenntnisse einzuschätzen und sich auf dem lokalen Arbeitsmarkt mit seinen zurzeit geltenden Regeln und Gesetzen zurechtzufinden.

Die teilnehmerimmanenten Defizite werden aufgearbeitet, und der Personenkreis wird zu eigenverantwortlichem Handeln ermutigt. Ein weiterer Schwerpunkt im Hinblick auf die Wiedereingliederung in den Arbeitsprozess ist die Aufarbeitung von Schlüsselqualifikationen.

Wir schulen Menschen aus dem kaufmännischen Bereich, Lager/Logistik, Qualitätsmanagement sowie Betreuung/Pflege. Die vorhandenen Fertigkeiten und Kenntnisse werden vertieft und aufgefrischt.

In der Theoriephase im Hause des Trägers stehen die Orientierung auf dem Arbeitsmarkt und die Selbsteinschätzung der Teilnehmer im Vordergrund.

Ebenfalls werden vorhandene Defizite im Bereich der Allgemeinbildung aufgearbeitet. Ergänzend dazu werden den Teilnehmern Grundkenntnisse in der EDV vermittelt.

Durch ein sich daran anschließendes Praktikum sollen die eventuell vorhandenen Hemmschwellen überwunden und die Arbeitsmotivation entwickelt bzw. gestärkt werden. Das Praktikum bereitet den Einstieg in die Berufswelt vor.

THEMEN UND AUFTEILUNG

THEORIEPHASE:

Feststellung

- Feststellung individueller Kenntnisse
- Fertigkeiten und Fähigkeiten
- Ist-Zustand-Analyse
- Selbst- und Fremdeinschätzung

Orientierung

- Vorstellen einzelner Berufsfelder
- Möglichkeiten der Berufsfindung
- Stellenmarktanalyse
- Vermittlung von Kenntnissen im angestrebten Berufszweig

Motivation / Bewerbertraining

- Verringerung bzw. Aufarbeitung individueller Defizite
- Stellenakquise
- Kontaktaufnahme bei potentiellen Arbeitgebern
- Erstellen einer Bewerbungsmappe
- Vorstellungsgespräche

Allgemeinbildung

- Schulisches Basiswissen
- Nutzung EDV und Internet

PRAXISPHASE: (Dauer: 4 bis 8 Wochen)

Während des Praktikums erfolgt eine intensive Betreuung durch den Maßnahmeträger.

DIE TEILNEHMER

Die TeilnehmerInnen des Lehrgangs sollen über die Grundkenntnisse der deutschen Sprache verfügen und dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Am Ende der Maßnahme erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat des Trägers. Gesonderte Prüfungen finden nicht statt.

DIE BETREUUNG

Während der Praktikumsphase erfolgt eine Betreuung durch den Maßnahmeträger. Ziel der Betreuung ist es, Probleme der Teilnehmer in den Betrieben zu erkennen und in Zusammenarbeit zwischen Betrieb, Träger und Praktikant für eine Behebung der Probleme zu sorgen.

Ergänzend hierzu werden in regelmäßigen Abständen gemeinsame Besprechungstage durchgeführt. Die Praktikumsdauer kann, je nach individuellem Bedarf unterschiedlich lang gewählt werden.